

Jahresbericht  
der  
Jugendfeuerwehr  
Eddersheim

2004

## Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Gemessen an den Mitgliederzahlen war das Jahr 2004 ein sehr erfolgreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Eddersheim.

Christian Becker und Anisa Becker waren in der Grundschule, um Werbung für uns zu machen. Viele Kinder sind dem Aufruf gefolgt und schnupperten bei unserem Übungsabend herein. Allen scheint es gefallen zu haben und somit konnten wir 16 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Martin Reuter konnte in die Einsatzabteilung übernommen werden und drei weitere Mitglieder traten wegen Wohnortwechsel, Zeitmangel und einer Ausbildung aus der Jugendfeuerwehr aus.

Der Mitgliedsbestand am 31. Dezember 2004 beläuft sich somit auf 28 Mitglieder (davon 15 weibliche Mitglieder).

	Jungen	Mädchen	Gesamt
<b>01.01.2004</b>	14	2	16
Neuaufnahmen	+ 3	+ 13	+16
Übernommen in Einsatzabteilung	- 1	- 0	- 1
Ausgeschieden	- 3	-0	- 3
<b>31.12.2004</b>	13	15	28

Die Altersspanne liegt derzeit zwischen 9 und 16 Jahren.

## Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Die Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr teilen sich auf in:

- 140 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung (Unterrichte, Übungsabende)
- 80 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- und 5 Tage, auf denen die Jugendfeuerwehr auf Jugendfreizeit war, bzw. eine Fahrt unternommen hat.

Hierzu näheres unter dem Punkt „Aktivitäten“

## Aktivitäten

Das Jahr startete am 10. Januar 2004 traditionell mit der alljährlichen Tannenbaumsammelaktion. Die Jugendlichen, sammelten in Eddersheim die Tannenbäume ein und konnten somit der Jugendkasse für reichlich Aufschwung sorgen. Über 3500 Tannenbäume sammelten die Jugendfeuerwehren aus Okriftel und Eddersheim, die noch am selben Tag in Okriftel dem Schredder zum Opfer fielen.



Feuerlöscher - Kostüme

Zu den Faschingsumzügen Ende Februar in Hattersheim und Flörsheim gingen alle drei Jugendfeuerwehren in einheitlichem Kostüm als Feuerlöscher. Diese hatten wir alle selbst in Tage und Nächte dauernder Arbeit mühsam aus über 75 Meter Stoffbahn

hergestellt.

Aber die Mühen hatten sich auch bezahlt gemacht, denn auf dem Umzug in Hattersheim erhielten wir plötzlich einen Zettel zugesteckt, auf dem „Sie werden prämiert!“ zu lesen war. Auch wenn es letzten Endes kein grosser Preis war – wir erhielten einen Einkaufsgutschein über 10 € - waren wir doch alle sehr glücklich, prämiert worden zu sein.

Am 20.03. hatten wir dann eine ganz neue Veranstaltung, die es so bei uns noch nie gab. Zusammen mit den anderen Stadtteil-Jugendfeuerwehren veranstalteten wir einen Tag als Feuerwehrmann, bei dem sich die Kinder einen ganzen Tag lang im Feuerwehrhaus aufhielten und auch mal den ein oder anderen Einsatz hatten – natürlich alles simuliert. Da gab es

zum Beispiel einen Wohnungsbrand zu löschen oder eine Ölspur, die beseitigt werden musste. Einige Einsätze wurden zusammen mit einer von den anderen Jugendfeuerwehren abgearbeitet und die allerletzte Übung fand ganz gross mit allen drei Jugendwehren zusammen in Okriftel statt, mit abschliessendem Grill-Abend.



Jugendliche beim »Tag als Feuerwehrmann«

Nachdem dann längere Zeit keine größere Veranstaltung mehr war, startete am zweiten Augustwochenende dann das Fischerfest, bei dem die Jugendfeuerwehr wie die Jahre zuvor für alkoholfreie Getränke zuständig war. Dadurch, dass dieses Jahr alles etwas professioneller aufgezogen wurde – der Verein hatte eine eigens fürs Fischerfest gebaute Bude und es gab drei große Pavillons – zog die Jugendfeuerwehr von ihrem dunklen, ausgemusterten Bundeswehrzelt in einen hell beleuchteten Ausschankwagen. Alles in allem waren dies Maßnahmen, die sich ausbezahlt machten.

Auf große Reise begaben wir uns dann am 22. August in Richtung München. Fünf Tage machten wir dort die Stadt unsicher und besichtigten die Bavaria Filmstudios, wo wir in das U-Boot für den weltbekannten Film „Das Boot“ gehen konnten und die Kulissen des Marienhof besichtigen konnten. Ausserdem besuchten wir das Deutsche Museum, ein Schwimmbad und die Berufsfeuerwehr in München.



Links: Zu Besuch in den Bavaria Filmstudios  
Rechts: Die Münchner Innenstadt

Der September war der Monat mit den meisten Terminen, so fuhren wir am ersten Wochenende zum traditionellen GusbachCup, die Woche darauf nach Hornau zu einem Geländespiel, in der dritten Woche fand die Abnahme zur Leistungsspanne statt, wo die Jugendmitglieder Kolja Franssen und Dominic Becker ihr Abzeichen erwerben konnten.

Andreas Endler, Kolja Franssen und Anisa Becker hatten für den 09. Oktober eine Gelände-Rallye für organisiert, die ähnlich wie eine Schnitzeljagd aufgebaut war. In Unterflurhydranten versteckten sich Zettel mit Aufgaben – nur wenn die Aufgabe richtig gelöst wurde, kam man an der nächsten Stelle an und bei einigen Aufgaben musste man sogar einen Hindernisparcour durchlaufen oder aber die stabile Seitenlage aus der Ersten Hilfe präsentieren. Als Preis gab es am Ende einen kleinen Beutel mit Süßigkeiten für jeden.





Großübung MTK-West

Das Ende der Sommerübungen wurde mit den Abschlussübungen am 16. und 23. Oktober eingeläutet. Am 16. Oktober war die Großübung aller Jugendfeuerwehren aus dem westlichen Main-Taunus-Kreis in Weilbach, wo eine Grundschule simuliert brannte. Unsere Aufgabe war es, die

Brandbekämpfung durchzuführen, während andere die Menschenrettung und Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer durchführten.

Die eigene interne Abschlussübung war dann am 23. Oktober. Der Bauer Reuter stellte uns freundlicherweise seine Halle für einen Löschangriff von aussen zur Verfügung, während zwei Trupps im Innenbereich zwei Personen retten mussten.

Der Abschluss des Jahres war unsere Weihnachtsfeier am 18. Dezember. Nachdem wir in Okriftel im Kino den neuen Pixar Film »Die Unglaublichen« gesehen hatten, fuhren wir wieder in die Feuerwehr, wo es Essen, Getränke und – wie an Weihnachten üblich – natürlich auch kleine Geschenke für alle gab.

## Planung für 2005

Für das Jahr 2005 planen wir folgende Aktivitäten:

- Tannenbaumsammelaktion
- „Tag als Feuerwehrmann“
- Teilnahme Fischerfest
- Jugendfreizeit
- 100 Jahre Feuerwehr Eddersheim
- Teilnahme an der Großübung Main-Taunus West



*Marcel Walter*  
(Jugendwart)

## **Allgemeines**

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei einigen Leuten, die mir während des gesamten Jahres mit Rat und Tat zur Seite standen.

Dies sind Christian Becker, Ulrich Weber, David Tisold, Daniel Zepf, Markus Schlott, Simon Cerqua, Pierre Cantarero, Vanessa Lindemann, Matthias und Tim Stellwagen, Anisa Becker, Claudia Preuß, Dennis Preuß, Thomas Olschewski, Florian Kunzmann, Erwin Fritz und Christoph Zöller.

Weiterhin möchte ich mich für die nötige Unterstützung von Seiten der Wehrführung bedanken.